

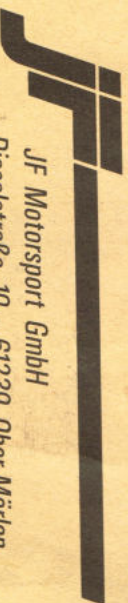
# TÜV-GUTACHTEN



## HAUPTSTÄNDER

Dieses Gutachten ist zum einmaligen Gebrauch erstellt worden und nur mit rotem Originalstempel gültig.

Herr Ingenieur,  
bitte beugen Sie dem Mißbrauch vor, indem sie das  
Gutachten nach erfolgter Eintragung vernichten.



JF Motorsport GmbH  
Dieselstraße 10 · 61239 Ober-Mörlen

Nachdruck und Fotokopie, auch auszugsweise verboten.

Mei '96

Antrag-  
steller: JP Motorsport GmbH  
Städter Weg 9  
6360 Friedberg

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087

PRÜFBERICHT

Ober

Kraftfahrzentralständer

1. Art des Fahrzeugteils:

Zentralständer in verschiedenen Ausführungen zum nachträglichen Anbau an Kraftfahrer bestehend aus Ständermittelteil, Befestigungsplatten (teile, mit Streben), Rückzugsfedern (je 2 x rechts und links), einstellbare Anschlagsschrauben bzw. Anschlagspuffer (je nach Ausführung) sowie Befestigungsmaterial (Schrauben, ggf. Muttern, Schraubensicherungen).

2. Kennzeichnung:

Firmenaufkleber "Five Stars" an Ständerrohr

3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	Anbau (siehe 4.)
Honda (J)	PD 06 PD 04	Transalp 600 V XL 600 LM	1) 3)
Kawasaki (J)		KL 600 B KL 600 A	2) 3)
Suzuki (J)	SM41AD	DR 600 S/Dakar	3)
Yamaha (J)			
	43 F ) 55 W ) 1 VJ ) 2 NP ) 2 KP ) 3 AJ ) 3 CJ )	XR 600/Tenéré	3) 3) 3) 3) 3) 3) 3)

Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Städter Weg 9  
6360 Friedberg

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087

Blatt: 2

4. Anbau:

Der Anbau des Zentralständers erfolgt gemäß der vom Antragsteller mitgelieferten Anbauanleitung an seriennäßig vorhandenen Bohrungen bzw. Befestigungspunkten.

Anbauvarianten je nach Fahrzeugtyp:

- 1) Befestigung mit 2 Schrauben an Rahmen unten hinten (vor Pro-Link-Malenhobel) mit Befestigungsplatte unten und Gegenplatte oben. Anschlagspuffer mittig an Ständertrabe.
- 2) Befestigung mit je 2 Schrauben und Befestigungsplatte rechts und links an Rahmen unten hinten (hinter Fußraste).  
Einstellbare Anschlagschrauben.
- 3) Befestigung an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links und Befestigungsplatte.  
Einstellbare Anschlagschrauben.

5. Hinweise:

Auf ausreichende Schraubenfestigkeit (mind. Festigkeitsklasse 8,8) und Schraubenlänge ist zu achten.  
Die Schraubverbindungen sind durch geeignete Mittel (Federringe, Zahnscheibe, selbstsichernde Muttern etc.) zu sichern.  
Die korrekte Einstellung der Ständeranschlagschrauben bzw. Anschlagspuffer zur Einleitung eines ausreichenden Freigangs zwischen hochklappem Ständer und den übrigen Fahrzeugteilen ist zu prüfen.  
Die Wirkung der Rückzugsfedern (je Seite 2 Stück) ist zu prüfen.

Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Städter Weg 9  
6360 Friedberg

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087

Blatt: 3

6.

Abnahme des Anbaus  
Der sachgerechte Anbau des JF-Hauptständers an die in Punkt 3. genannte Fahrzeuge ist von einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer (TÜV/rdn) zu prüfen.

7.

Gültigkeit  
Der vorliegende Prüfbericht ist als Kopie nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf jedem Blatt.  
Er verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den Umwandlungs- oder bei Änderungen an den Fahrzeugen, die den Anbau des Hauptständers beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Anlage

Foto

Stuttgart, den  
TTP-GS/Ru

16. Mai 1988

Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr



(Schreiber)



16. Mai 1988



Technische Prüfstelle  
für Kraftfahrzeuge  
Kraftfahrzeugverkehr  
Typstelle

Blatt: 1

Antrag-  
steller: JP Motorport GmbH  
Städel Weg 9  
6360 Friedberg

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087  
Nachtrag I

Nachtrag I zum

PRÜFBERICHT

über

Krafttraktoren

Der Verwendungsbereich wird erweitert.

Ergänzung zu:

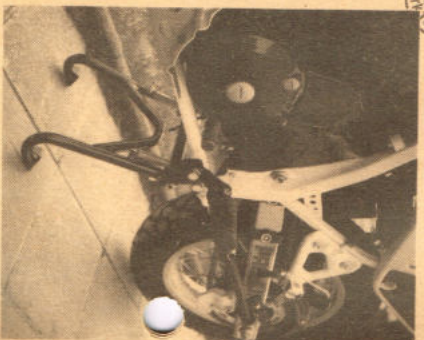
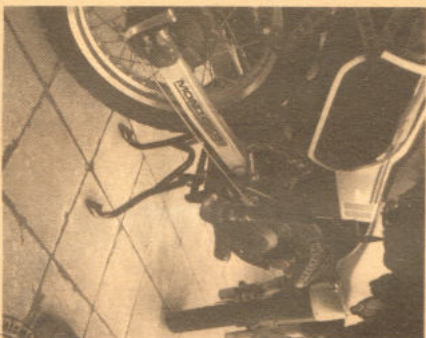
3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	Anbau (siehe 4.)
Honda (J)	EO 02	Dominator	4)
	EO 03	Africa Twin	5)
Kawasaki (J)	KL 650 A	KLR 650	3)
	SR 41 B	DR 750 Big	3)
Suzuki (J)			

Ergänzung zu:

4. Abbau

- 3) Befestigung an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links und Befestigungsplatte.  
Einsetzbare Anschlagschrauben.
- 4) Befestigung rechts an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit 2 Schrauben, links durch Klemmschelle mit 4 Schrauben am Rahmenunterzug.  
Einsetzbare Anschlagschrauben.
- 5) Befestigung/Lagerung an serienmäßig vorhandenen Punkten entsprechend Originalteil, Lagerbolzen durch Splinte gesichert.  
2 konzentrisch angeordnete Rücklagereisen rechts.  
Anschlagpuffer rechts.



Antrag:  
Stellert:  
JP Motorsport GmbH  
Stadler Weg 9  
6360 Friedberg

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087  
Nachtrag I

Der sachgerechte Abbau des JP-Hauptständer an die in Punkt 3. genannten Fahrzeugen ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer (TUV/TDA) zu prüfen.

Die übrigen Angaben des Prüfberichtes gelten weiter.

Der Prüfbericht ist als vorzulegen.

Anlage  
Zusatzfotos

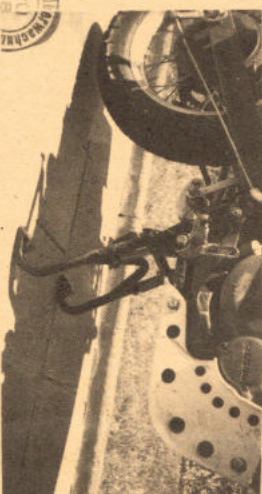
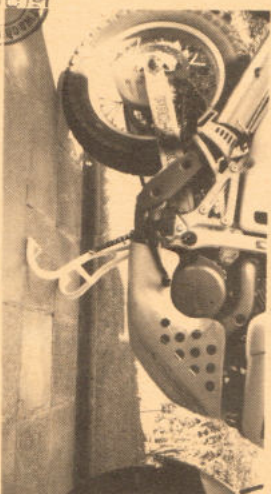
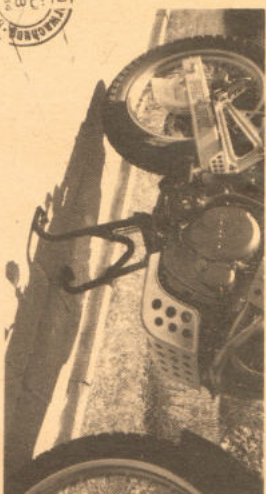
Spurkarte, den 2. AUG. 1988  
TYP-GS/SE



Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den K.fahrzeugverkehr

(Schreiber)

Anlage zu Prüfbericht Nr. 18 10 07 6087 Nachtrag I vom 2. AUG. 1988





Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Städter Weg 9  
6360 Friedberg

Prüfbericht  
Nr. 18 10 07 6087  
Nachtrag II

Nachtrag II zum

P R Ü F B E R I C H T

über

Kraftfahrzeugcentralständer

Der Verwendungsbereich wird erweitert.

Ergänzung zu:

3. Verwendungsbereich

<u>Fahrzeughersteller</u>	<u>Fahrzeugtyp</u>	<u>Handelsbezeichnung</u>	<u>Anbau (siehe 4.)</u>
Aprilia (1)	Wind 600	Touring	6)
Honda (J)	PD 06	Transalp 600 V (ab Mod. 89)	5)
Kawasaki (J)	KL 650 B	Tengai 650	3)
Yamaha (J)	3 LD	XTZ 750	7)

Ergänzung zu:

4. Anbau

- 3) Befestigung an Fahrer-Publastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links und Befestigungsplatte.  
Einstellbare Anschlagschrauben.
- 5) Befestigung / Lagerung an seriellmäßig vorhandenen Punkten am Rahmenunterzug, Lagerbolzen durch Splinte gesichert.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern rechts, Anschlagspuffer mittig.

Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Städter Weg 9  
6360 Friedberg

Prüfbericht  
Nr. 18 10 07 6087  
Nachtrag II

Fortsetzung zu:

4. Anbau

- 6) Befestigung an Fahrer-Publastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links und Befestigungsplatte.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern rechts, Anschlagspuffer mittig.
- 7) Halteplattenbefestigung rechts an Motorauflängung, links an Fahrer-Publastenaufnahme mit Originalschrauben bzw. -muttern.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern links, Anschlagspuffer mittig.

Der sachgerechte Anbau des JF-Zentralständers an die unter 3. aufgeführten Fahrzeuge ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer (TUV/TÜV) zu prüfen.

Die übrigen Angaben des Prüfberichts mit Nachtrag gelten weiter.  
Der Prüfbericht ist mit vorzulegen.

Anlage  
Anbaufotos

Stuttgart, den 28. JULI 89  
TYP-GS/Ru



Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr  
(Schreiber)

Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
6352 Ober-Mörlen

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087  
Nachtrag III

Blatt: 1

Nachtrag III zum

**PRÜFBERICHT**

über

Kraftzentralständer

Der Verwendungsbereich wird erweitert.

Ergänzung zu:

3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp Handelsbezeichnung Anbau (siehe 4.)

Honda (J) MD 25 NX 250 3)

RD 04 XRV 750 Africa Twin 5)

Suzuki (J) SK 42 B DR 350 S 8)

SP 41 A DR 650 R 9)

SP 41 B DR 650 RS 9)

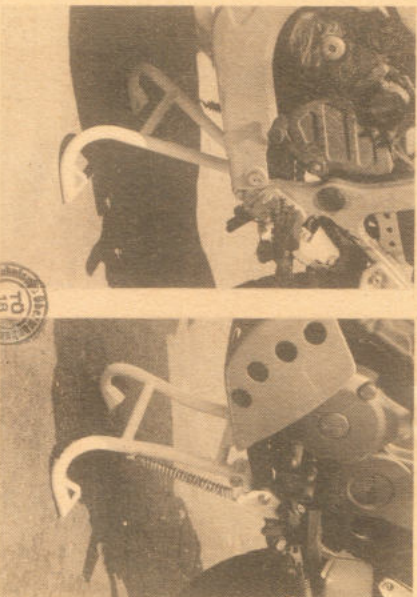
SP 42 A DR 650 RS 9)

SP 42 B DR 800 S Big 9)

Yamaha (J) 3 YT XT 350 8)

3 UM XT 600 E/K 8)

3 TB 8)





Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Düsseld. 10  
6352 Ober-Hörsien

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087

Nachtrag III

Blatt: 2

Ergänzung zu:  
4. Anbau

- 3) Befestigung an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links.  
Einstellbare Anschlagsschrauben.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern links.
  - 5) Befestigung/Lagerung an serienmäßig vorhandenen Punkten am Rahmenunterzug, Lagerbolzen durch Splinte gesichert.  
Anschlagspuffer rechts.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern rechts.
  - 8) Befestigung an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links.  
Einstellbare Anschlagsschrauben.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern rechts
  - 9) Befestigung an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links.  
Einstellbare Anschlagsschrauben.  
Je 1 Rückzugsfeder rechts und links.
- Der sachgerechte Anbau des JF-Zentralstahnders an die unter Punkt 3. aufgeführten Fahrzeuge ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer (TUV/TÜV) zu prüfen.

Die übrigen Angaben des Prüfberichtes mit Nachträgen gelten weiter.  
Zur Begutachtung ist der Prüfbericht mit Vorzulegen.

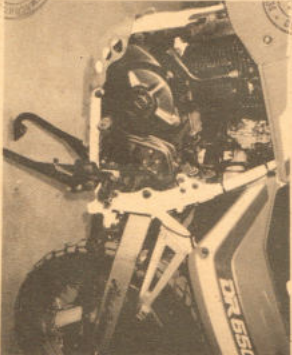
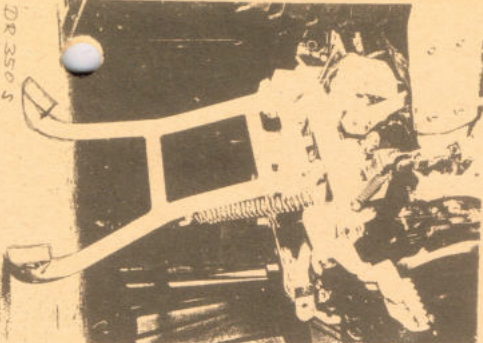
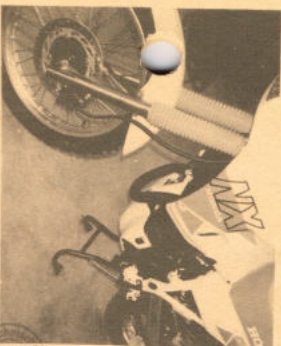
Anlage  
Anbaufotos

Stuttgart, den 21. FEB. 91  
TTP-GS/ma  
VKU 003



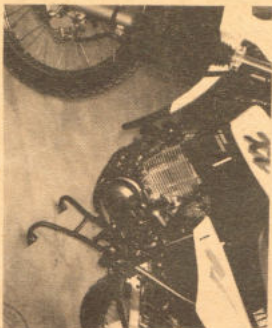
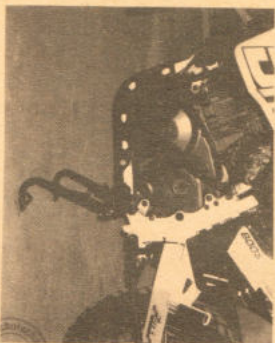
Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr  
(Schreiber)

21. FEB. 91  
Anlageblatt zum Prüfbericht Nr. 18 10 07 6087 Nachtrag III vom





21. FEB. 91



Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
6352 Ober-Morlen

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087  
Nachtrag IV

Blatt: 1

Nachtrag IV zum  
P R Ü F B E R I C H T  
über  
Kraftfahrzeugkinder

Der Verwendungsbereich wird erweitert.

Ergänzung zu:  
3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	Anbau (siehe 4.)
Suzuki (J)	SP438	DR 650 RS	9)
	SR438	DR 800 S Big	9)
Yamaha (J)	3YF	XIZ 660 Tenéré	8)

#### 4. Anbau

- 8) Befestigung an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links.  
Einsteilbare Anschlagsschrauben.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern rechts.
- 9) Befestigung an Fahrer-Fußrastenaufnahme mit je 2 Schrauben rechts und links.  
Einsteilbare Anschlagsschrauben.  
2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern links.

**Antrag-  
steller:** JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
6352 Ober-Mörlen

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6087  
Nachtrag IV  
Blatt: 2

Der sachgerechte Anbau des JF-Zentralständers an die unter Punkt 3. aufgeführten Fahrzeuge ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer (TÜV/TÜA) zu prüfen.

Die übrigen Angaben des Prüfberichtes mit Nachträgen gelten weiter.  
Zur Begutachtung ist der Prüfbericht mit vorzulegen.

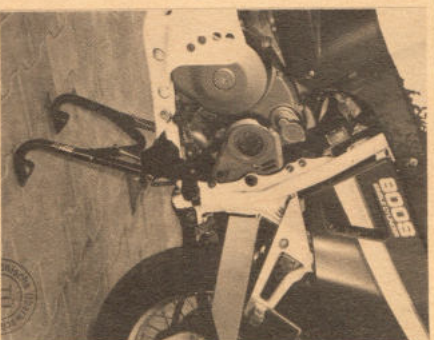
Anlage  
Anbaufotos

Böblingen, den 28. NOV. 91

TPT-B-GS/Ri  
VKU 003

Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr

(Schreiber)





**Antrag-  
steller:** JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
61239 Ober-Mörlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 6684  
Nachtrag I  
Blatt: 1

**TUV.  
SÜDWEST**

Technischer  
Überwachungs-Verein  
Südwestdeutschland e.V.

Technische Abteilung  
Typozentrum

TEILEGUTACHTEN

Nachtrag I zum  
EILLEGUTACHTEN  
über  
Kraftradzentralständer  
(Yamaha TDM 850)

Die Rückzugsfedern des Hauptständers werden geändert.

Änderung zu:  
4. Anbau

Befestigung durch je 2 seriennäßige Schrauben rechts und links an der Fahrerfußrastenaufnahme.

Anschlagschrauben einstellbar.

2 konzentrisch angeordnete Rückzugsfedern rechts.

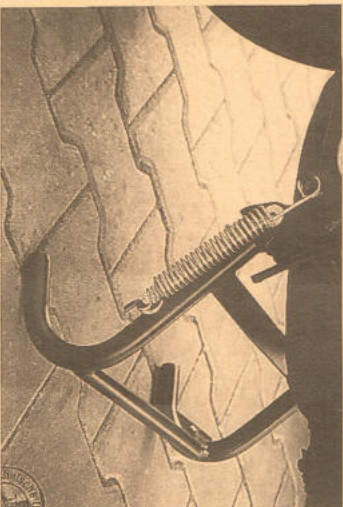
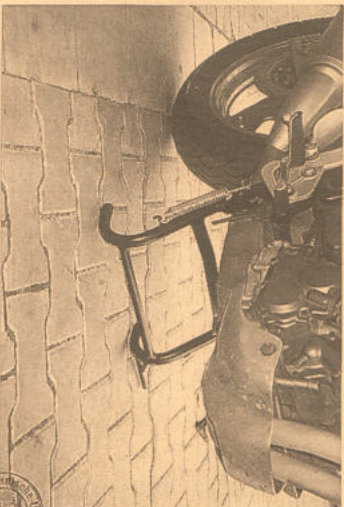
Die übrigen Angaben des Gutachtens (Prüfbericht) gelten weiter.

Zur Anbaubahnahme gemäß §19 (3) Nr. 4 StVZO ist der Prüfbericht mit vorzulegen.

Anlage  
Anbaufoto  
Böblingen, den 18.05.1994  
TPT-B-GS/v1  
WKU 016

Technischer Dienst für Teilegutachten  
gemäß Anlage XIX StVZO  
anerkannt am 28.01.1994 durch das  
Verkehrsministerium Baden-Württemberg

Schreiber



Antrag-  
steller:  
JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
61239 Ober-Mörlen

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6684

Blatt: 1

## PRÜBERICHT

über

Krafttradrastislander

### 1. Art des Fahrzeugteils:

Zentralständer zum nachträglichen Anbau an Kraftfahrräder bestehend aus Ständermittelteil mit 2 Querstreben, Befestigungsplatten, Rückzugsfedern, Anschlagsschrauben (einstellbar)

### 2. Kennzeichnung:

Firmenautkleber "Five Stars" am Ständerrohr

### 3. Verwendungsbereich

Fahrradhersteller:

Yamaha (J)

Fahrradtypen:

3 VO, 4 CM

Handelsbezeichnung:

TDM 850

### 4. Anbau:

Befestigung durch je 2 serienmäßige Schrauben rechts und links an Fahrradgabeln.  
Anschlagsschrauben einstellbar.  
Je 1 Rückzugfeder rechts und links.

### 5. Auflagen und Hinweise

- Auf ausreichende Länge der Befestigungsschrauben ist zu achten.
- Auf ausreichende Festigkeit der Befestigungsschrauben ist zu achten (Festigkeitsklasse mind. 8.8)
- Die Schraubverbindungen sind durch geeignete Mittel zu sichern (Frederinge, Zahnscheiben, selbstsichernde Muttern).
- Die korrekte Einstellung der Anschlagsschrauben ist zu prüfen. Auf ausreichenden Abstand zwischen hochgeklappten Ständer und den übrigen Fahrzeugteilen ist zu achten.

Antrag-  
steller:  
JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
61239 Ober-Mörlen

Prüfbericht Nr.  
18 10 07 6684

Blatt: 2

### 6. Abnahme des Anbaus

Der Anbau des JF-Zentralständers an die unter Punkt 3. aufgeführten Fahrzeuge erfordert eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO (Neufassung des § 19 StVZO mit Wirkung vom 01.01.1994), da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

### 7. Gültigkeit

Prüfberichtsprotokolle sind nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf jedem Blatt.  
Der Bericht verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den Umkleiteilen oder bei Änderungen an den Fahrzeugen, die den Anbau des Zentralständers beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

### 8.

Schlussbescheinigung  
Gegen den Anbau des Zentralständers an die unter Punkt 3. aufgeführten Fahrzeuge und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der vorliegende Prüfbericht ist gemäß § 72 Abs. 2 StVZO zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 und Anlage XIX StVZO einem festsigendsten gleichgestellt.

Anlage

Anbaufotos

Böblingen, den

31. Jan. 94

TP1-B-65/vw  
WU 014

Der Leiter der Technischen Prüfstelle  
für den Kraftfahrzeugverkehr  
des Technischen Überwachungs-Vereins  
Südwestdeutsches Land e.V.

Der amtliche anerkannte  
Sachverständige für den  
Kraftfahrzeugverkehr

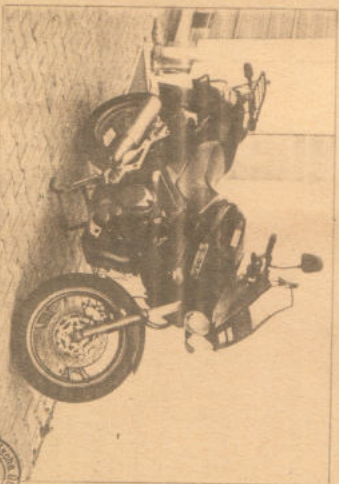
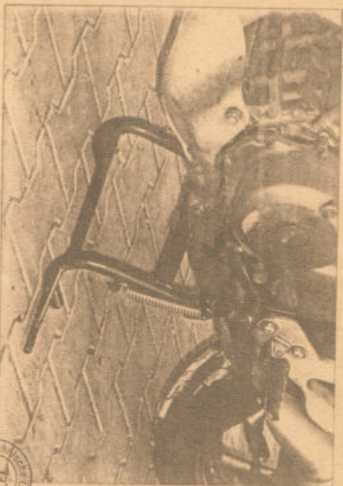
*Helmut*  
i. A. D. Helmecke

*Helmecke*  
Schreiber





3.1. Jan. 94



Antrag: JF Motorsport GmbH  
Düsseld. 10  
Stöhr. 61239 Ober - Möhren

Guckerten Nr.  
18 10 07 8036

Blatt 1

## TEILEGUTACHTEN

über  
Kraftfahrrad - Zentralständer

### 1. Art des Fahrzeugteils:

Zentralständer zu nachträglichen Aufbau an Kraftfahrräder  
bestehend aus Ständermittelteil mit Quersäule,  
Befestigungsplatten, Befestigungsmaterial und Rück-  
zugsfeder

### 2. Kennzeichnung:

Firmenaufkleber "Five Stars" am Ständerrohr

### 3. Verwendungsbereich

Fahrradhersteller:  
Cagiva Motorcycles S.p.A., Varese (I)  
Fahrzeugtyp:  
B  
Handelsbezeichnung:  
Elefant 750 / Elefant 900

### 4. Aufbau:

Befestigung über Adapterplatten und Distanzhülzen  
mit verlängerten Schrauben an Fahrerfußrastenauf-  
nahme rechts und links.  
2 konzentrisch angeordneten Rückzugsfedern rechts.

### 5. Auflagen und Hinweise

- Auf ausreichende Länge der Befestigungsschrauben ist zu achten.
- Auf ausreichende Festigkeit der Befestigungsschrauben ist zu achten (Festigkeits-  
Klasse mind. 8.8)
- Die Schraubverbindungen sind durch geeignete Mittel zu sichern (Federringe, Zahn-  
scheiben, selbstsichernde Muttern).
- Auf ausreichenden Abstand zwischen hochgeklapptem Ständer und den übrigen Fahr-  
zeugteilen ist zu achten.

Antrag- JF Motorsport GmbH  
steller: Dieselstr. 10  
61239 Ober- - Mörlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 8036

Blatt: 2

# 5. Abnahme der Umrüstung

Der Anbau des JF - Zentralständers erfordert eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges erlischt.

# 6. Gültigkeit

Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf jedem Blatt!

Das Gutachten verleiht seine Gültigkeit bei Änderungen an den Umrüstteilen oder bei Änderungen an den Fahrzeugen, die den Anbau des Zentralständers beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

# 7. Schlussbescheinigung

Gegen den Anbau des Zentralständers und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Anlage  
Anbaufoto

Böblingen, den 08. 09. 1995  
TPT-B-GSGS  
VKU 018

Technischer Dienst für Teilegutachten  
gemäß Anlage XIX StVZO  
anerkannt am 28.01.1994 durch das  
Verkehrsmittelministerium Baden-Württemberg

Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr

  
Schreiber



Anlage zum Gutachten Nr. 18 10 07 8036 vom 08. 09. 1995





Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Diesestr. 10  
61239 Ober - Mörlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 8066

Blatt: 1

## TEILEGUTACHTEN

über

Krafttrad - Zentralständer

### 1. Art des Fahrzeugteils:

Zentralständer zum nachträglichen Anbau an Krafträder bestehend aus Ständemittelteil mit 2 Querstreben, Befestigungsplatten, Befestigungsmaterial und Rückzugstücken, einstellbare Anschlagschrauben

### 2. Kennzeichnung:

Firmenaufkleber "Five Stars" am Ständerrohr

### 3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Yamaha (J)  
Fahrzeugtyp: 3 TB  
Handelsbezeichnung: XT 600 E

### 4. Anbau:

Befestigung über Adapterplatten und Distanzhülisen mit verlaufenden Schrauben an Fahrtenüstastennahme rechts und links.  
Je 1 Rückzugsstück rechts und links.

### 5. Auflagen und Hinweise

- Auf ausreichende Länge der Befestigungsschrauben ist zu achten.
- Auf ausreichende Festigkeit der Befestigungsschrauben ist zu achten (Festigkeitsklasse mind. 8.8).
- Die Schraubverbindungen sind durch geeignete Mittel zu sichern (Federringe, Zahn-scheiben, selbstsichernde Muttern).
- Auf ausreichenden Abstand zwischen hochgeklapptem Ständer und den übrigen Fahr-zeugteilen ist zu achten.

Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Diesestr. 10  
61239 Ober - Mörlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 8066

Blatt: 2

### 6. Abnahme der Umrüstung

Der Anbau des JF - Zentralständers erfordert eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

### 7. Gültigkeit

**Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Antragsstellers auf jedem Blatt!**

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den Umrustteilen oder bei Änderungen an den Fahrzeugen, die den Anbau des Zentralständers beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

### 8. Schlussbescheinigung

Gegen den Anbau des Zentralständers und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Anlage  
Anbaufoto

Böblingen, den 18.04.1998

TPF-B-GS/GS  
VKU 020



Dipl.-Ing. (FH) Schreiber  
am 18.04.1998  
für den Kraftfahrzeugverkehr

RBA - P 00012 - 95

**PRÜFLABORATORIUM**  
Technische Abteilung - Typzentren 71034 Böblingen  
Technischen Überwachungs-Verein Südwestdeutsches a.V.  
abgeordnet von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAf-Registrier-Nr.:

Antrag- JF Motorsport GmbH  
steller: 10  
61239 Ober - Mohlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 8067

Blatt: 1

## TEILEGUTACHTEN

über  
Krafttrad - Zentralständer

### 1. Art des Fahrzeugteils:

Zentralständer zum nachträglichen Anbau an Krafttrader bestehend aus Ständermittelteil mit 1 Querstrebe, Befestigungsplatten, Befestigungsmaterial und Rückzugsfedern

### 2. Kennzeichnung:

Firmenaufkleber "Five Stars" am Ständerrohr

### 3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Honda Italia Ind. S.p.A. (I)  
Fahrzeugtyp: RD 08  
Handelsbezeichnung: NX 650 Dominator

### 4. Anbau:

Befestigung über Adapterplatten an Rahmenunterzug (unter Getriebe) mit 2 Schrauben mit selbstschneidenden Muttern.  
Je 1 Rückzugsfeder rechts und links.

### 5. Auflagen und Hinweise

- Auf ausreichende Länge der Befestigungsschrauben ist zu achten
- Auf ausreichende Festigkeit der Befestigungsschrauben ist zu achten (Festigkeitsklasse mind. 8.8).
- Die Schraubverbindungen sind durch geeignete Mittel zu sichern (Federringe, Zahnscheiben, selbstschneidende Muttern).
- Auf ausreichenden Abstand zwischen hochgeklipptem Ständer und den übrigen Fahrzeugteilen ist zu achten.





Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
61239 Ober-Mörlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 8067

Blatt 2

## 6. Abnahme der Umrüstung

Der Anbau des JF - Zentralstands erfordert eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges erlischt.

## 7. Gültigkeit

**Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf jedem Blatt!**

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den Umrüstteilen oder bei Änderungen an den Fahrzeugen, die den Anbau des Zentralstands beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

## 8. Schlussbescheinigung

Gegen den Anbau des Zentralstands und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Anlage  
Anbaufoto

Böblingen, den 18. 04. 1996  
TPT-B-SSGS  
VKU 020

PRÜFLABORATORIUM  
Technische Abteilung - Typprüfzentrum 71034 Böblingen

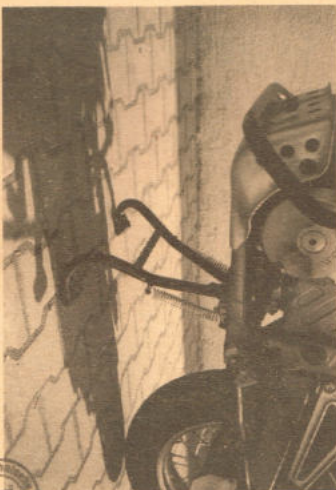
Technischen Überwachungs-Verein Südwestdeutscher e.V.  
akkreditiert von der Automobiltechnischen Gesellschaft Bundesanwaltschaft,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAk-Prüfstelle-Nr.:  
KBA - P 00012 - 95



*[Handwritten signature]*

Dipl. Ing. (FH) Schreiber  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr

Anlage zum Gutachten Nr. 18 10 07 8067 vom 18. 04. 1996



Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
61239 Ober - Mörlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 8068

Blatt: 1

## TELEGUTACHTEN

über

Kraftrad - Zentralständer

### 1. Art des Fahrzeugteils:

Zentralständer zum nachträglichen Anbau an Kraftroller  
bestehend aus Ständermittelteil mit 2 Querstreben,  
Befestigungspatten, Befestigungsmaterial und Rück-  
zugstößern, einstellbare Anschlagsschrauben

### 2. Kennzeichnung:

Firmenaufkleber " Five Stars " am Ständerrohr

### 3. Verwendungsbezeichnung

Fahrzeughersteller: Suzuki Motor Ltd. (J)  
Fahrzeugtyp: SP 46 E  
Handelsbezeichnung: DR 650

### 4. Aufbau:

Befestigung über Adapterplatten mit mitgelieferten  
Schrauben an Rahmenunterzug (vorhandene Befest-  
igungspunkte),  
je 1 Rückzugstfeder rechts und links.

### 5. Auflagen und Hinweise

- Auf ausreichende Länge der Befestigungsschrauben ist zu achten.
- Auf ausreichende Festigkeit der Befestigungsschrauben ist zu achten (Festigkeits-  
klasse mind. 8.8).
- Die Schraubverbindungen sind durch geeignete Mittel zu sichern (Federringe, Zahn-  
scheiben, selbstsichernde Muttern).
- Auf ausreichenden Abstand zwischen hochgeklappten Ständer und den übrigen Fahr-  
zeugteilen ist zu achten.

Antrag-  
steller: JF Motorsport GmbH  
Dieselstr. 10  
61239 Ober - Mörlen

Gutachten Nr.  
18 10 07 8068

Blatt: 2

### Abnahme der Umrüstung

Der Anbau des JF - Zentralständers erfordert eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19  
Abs. 3 Nr. 4 StVZO, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges erlischt.

### 7. Gültigkeit

**Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf  
jedem Blatt!**

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den Umrüstteilen oder bei An-  
derungen an den Fahrzeugen, die den Anbau des Zentralständers beeinflussen können  
sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

### 8. Schlussbescheinigung

Gegen den Anbau des Zentralständers und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO  
bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Anlage

Anbaufoto

Böblingen, den. 18. 04. 1996

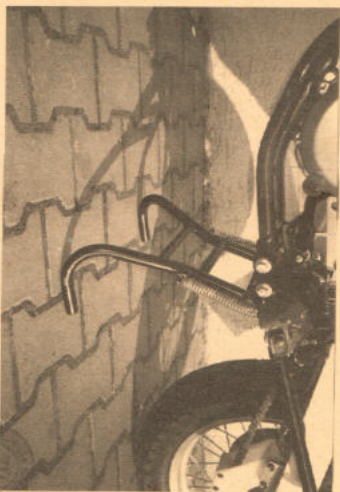
TP1-B-GS/GS  
VKU 020



**P R Ü F L A B O R A T O R I U M**  
Technische Abteilung - Typenzentrum 71034 Böblingen  
des  
Technischen Überwachungs-Vereins Südwestdeutschland e.V.  
am Standort in der Max-Eyth-Str. 1, 71034 Böblingen, Baden-Württemberg.  
Bundesrepublik Deutschland unter DLR-Registrier-Nr.:  
KDA - P 00012 - 05

Dipl. Ing. (FH) Schreiber  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr





*Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines  
FIVE STARS Produktes.*

*Wir haben für Sie mit größter Sorgfalt dieses  
Teil produziert.*

*Wie Sie sicher wissen, gibt es bei allen Serien-  
produkten, selbst beim Groß-Serienprodukt  
»Motorrad« Fertigungstoleranzen.*

*Bitte prüfen Sie die Anbaufähigkeit, gegebenen-  
falls arbeiten Sie Löcher, Kanten etc. etwas nach.*

*Wir können sonst keine Gewährleistung über-  
nehmen.*

*Hier muß sich der rote Urkundenstempel befinden.*

URKUNDE

**JF Motorsport GmbH**

D-61239 DEDENHOFEN 10

61239 DEDENHOFEN

Tel. 0 60 02 - 17 71

URKUNDE